**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 132 (1981)

Heft: 7

**Artikel:** Ein Blick in Obwaldens Vergangenheit

**Autor:** Ettlin, L.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-764420

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ein Blick in Obwaldens Vergangenheit

Von L. Ettlin, Sarnen

DK: 949.4 (494.121)

Der kleine Urschweizer Kanton Obwalden scheint sich für eine festliche Tagung des Schweizerischen Forstvereins ganz besonders zu eignen, deutet doch soll dieses Gewerbes hin: den Wald. doch schon sein Name auf das Rohmaterial dieses Gewerbes hin: den Wald. Jn alten Quellen werden seine Bewohner einfach «die Waldleute» genannt. Der Wald prägt auch heute noch weitgehend das Bild seiner Landschaft. Bei Wald prägt auch heute noch weitgehend das Die Schleideiner Ausdehnung von 49 069 ha sind 14 230 ha produktive Waldfläche. Das holzverarbeitende Gewerbe bildet einen wesentlichen Faktor im Ob-Waldner Wirtschaftsgefüge.

Zwar ist der Name Obwalden erst seit dem 16. Jahrhundert gebräuchlich, die alte und nach dem Text der Bundesverfassung in Art. 1 noch geltende politien dem Wald». Damit wird deuttende Bezeichnung lautet «Unterwalden ob dem Wald». Damit wird deutlich, dass "Unterwalden nid dem Wald» lich, dass dieser Kanton einen Zwillingsbruder «Unterwalden nid dem Wald»

hat. Das Wisserlen und Ennetmoos hat. Der sagenumwitterte Kernwald zwischen Wisserlen und Ennetmoos trennt die beiden Brüder.

#### Späte Besiedlung durch die Alemannen

Die Geschichte des Landes reicht in die Prähistorie. Die frühesten Bodenfunde können etwa 3000 Jahre vor Christi Geburt datiert werden. Sie gehören der jüngern Steinzeit an. Dass keltische Stämme das Tal zwischen Briinig und Vierwaldstätter See bewohnten, kann man aus Ortsnamen schliespappeln) Name des Kantonshauptortes Sarnen (bei den Saarbäumen = Pappeln). Die im Jahre 1914 in Alpnach freigelegte Villa eines römischen Veteranen die Anwesenheit der Römer. Veteranen bezeugt neben vielen Flurnamen die Anwesenheit der Römer. Insofern bezeugt neben vielen Flurnamen die Anwesennen war ab ein Körnchen Wahrheit, sind die Römer nach Unterwalden gekommen» ein Körnchen Wahrheit, Wenn sie Römer nach Unterwalden gekommen» ein Konnenen den Fund auch keineswegs so absolut verstanden werden kann. Wenn man Erischen Strassennetz in Verbindung den Fund auch keineswegs so absolut verstanden werden kann.
bringt, drä von Alpnach mit dem römischen Strassennetz in Verbindung
Desiedlung Obwaldens zu römischer bringt, drängt sich die Annahme einer Besiedlung Obwaldens zu römischer Var der Weg von Vindonissa nach Zeit direkt auf. Wenigstens im Sommer war der Weg von Vindonissa nach Verbindung über den Brünig und hernach über die Grimsel die direkteste Verbindung zu den im Altertum schon bekannten Walliser Passübergängen nach dem Süden im Altertum schon bekannten Waniser i assuccionen Süden. Diese Annahme wird durch romanische Flurnamen an der

Schweiz. Z. Forstwes., 132 (1981) 7: 507—512.

ganzen Linie erhärtet. Relativ spät erfolgte die Besiedlung durch die Alemannen: man wird sie nicht von der Z nen; man wird sie nicht vor dem 7. und 8. Jahrhundert ansetzen dürfen.

## Alte Trennung von Ob- und Nidwalden

Als die Innerschweiz unter fränkische Verwaltung kam, schuf die Galtteilung der Merowinger Teteral einteilung der Merowinger Tatsachen, die wohl die schwer deutbare nung von Ob- und Nidwolder ber nung von Ob- und Nidwalden begründeten. Die Grenze zwischen dem frankers, schen Aargan und Thurson werden. schen Aargau und Thurgau verlief auf der Linie Pilatus und Bürgenberg die Marchen der beiden zuläste. die Marchen der beiden zukünftigen Halbkantone waren vorgezeichnet.

Auch die Kirchengeschichte gibt Aufschluss über das Land Obwalden terwalden gehörte zum alemanient Unterwalden gehörte zum alemannischen Bistum Konstanz. Sarnen, die Wal Apostelfürsten Petrus und Barten Bertus und Barten Barten Bertus und Barten Bertus un Apostelfürsten Petrus und Paulus geweihte Mutterkirche Obwaldens, der eine fränkische Gaukirche Mit der Verlagen der Verla eine fränkische Gaukirche. Mit den Kirchensätzen hängt zum Teil auch wie Einfluss von Grafengeschlechten Einfluss von Grafengeschlechtern zusammen. Neben weltlichen Herren den Grafen von Lenzburg Kuban Zum den Grafen von Lenzburg, Kyburg, Zähringen und schliesslich Habsburg und besonders den Freiberren und besonders den Freiherren von Wolhusen hatten auch die Stifte Beromünster. Murbach I waare 16. münster, Murbach-Luzern, Muri und Engelberg gewisse Rechte in Obwalden. Wie viele Freie im Landa Obwalden. den. Wie viele Freie im Lande Obwalden in jener Zeit lebten, ist kaum ein deutig festzustellen deutig festzustellen.

Der Bundesbrief von 1291, der die drei Länder am Vierwaldstättersee zu Landfriedenbindnis zusammen. einem Landfriedenbündnis zusammenschloss und den Willen bekunder keinen Richter anzuerkennen und den Willen bekunder keinen keinen keinen keinen kann der keinen keine keinen Richter anzuerkennen, «der das Amt irgendwie um Geld oder geldes wert erworben hat oder nicht was Er wert erworben hat oder nicht unser Einwohner oder Landsmann wäre, eigen hält für die Beteiligung von Obwert hält für die Beteiligung von Obwalden an der Bundesgründung einen eigen artigen Umstand. Im lateinischen Territorien der Bundesgründung einen nut artigen Umstand. Im lateinischen Text der Urkunde wird ausdrücklich in das «untere Tal» genannt aber der G das «untere Tal» genannt, aber das Siegel des im Bundesbrief-Archiv Schwyz erhaltenen Dokumentes bet im Bundesbrief-Archiv Schwyz erhaltenen Dokumentes hat im Feld den von unbeholfener Hand ein geritzten Zusatz «und das obere Tel geritzten Zusatz «und das obere Tal». Das lässt vermuten, dass die obere Talschaft erst etwas später zur Eiden Talschaft erst etwas später zur Eidgenossenschaft der drei Länder gestossellist.

### Das «Weisse Buch von Sarnen»

Das Staatsarchiv von Sarnen enthält im Anhang des Weissen Buches, in erster Linie Kopien wichtigen. einen chronikalischen Zusatz, der die früheste erzählende Schilderung die Ereignisse bei der Bundesgründen die Ereignisse bei der Bundesgründung darstellt. Diese wichtige Quelle, über Gessler und Tell berichtet was im 100 lese wichtige Erage über Gessler und Tell berichtet, war im 19. Jahrhundert sehr in Frage ihr stellt, ist aber heute von der Geschichtet stellt, ist aber heute von der Geschichtsforschung wieder anerkannt. Aus jer erfahren wir von der Willkiir-Hamseler erfahren wir von der Willkür-Herrschaft des Vogtes auf dem Landenberg und vom Widerstand der Bewohner und vom Widerstand der Bewohner unter Führung eines Bauern aus Melchi, der mit Heinrich von Woniel Melchi, der mit Heinrich von Wenighusen identisch sein könnte.



Blick von der Rengg in Richtung Alpnach und Sarnen; man beachte links den

Obwohl Obwalden dem Bund der drei Länder beigetreten war, macht es den Anschein, dass sich noch eine einflussreiche Gruppe von Freunden Habsburge von Strassberg beim konzentrier-Habsburgs erhalten hatte. Als Graf Otto von Strassberg beim konzentrierten Angriff auf die Waldstätte im Morgartenkrieg vom Brünig her durch das Tal zoo f Tal zog, fand er nur im Lungerertal Widerstand. Der Sieg der übrigen Eidgenossen bei Morgarten wirkte sich dann auch für Obwalden aus. Dafür Waren die Morgarten wirkte sich dann auch für Obwalden aus. Dafür waren die Obwaldner in den folgenden Jahren über den Brünig hinaus kriegerisch aktiv, indem sie die um ihre Freiheit kämpfenden Haslitaler gegen ihre Grund ihre Grundherren und gegen die nach Landbesitz immer ungestümer ausgreisende Stadt Bern unterstützten. Der Bund, den die Stadt Bern 1353 mit den Waldstätten schloss, war von der Absicht geleitet, die Grenze am Brünig zu beruhigen.

#### Spannungen mit Bern

Für die Obwaldner bedeutete dieser Bundesvertrag mit der mächtigen Bern Obwaldner bedeutete dieser Bundesvertrag mit der Möglichkeit, Stadt Bern tatsächlich eine empfindliche Einschränkung. Die Möglichkeit, b. über die Obwaldner bedeutete dieser Bundesvertrag mit um nachdem auch das Sich über die Grenzen hinaus auszudehnen, war verbaut, nachdem auch das worden war. Das hatte zur Folge, Entlebuch von der Stadt Luzern erworben worden war. Das hatte zur Folge, dass sich die Obwaldner enger an die Urner anschlossen und mit ihnen zäh konstant konstant die bekannte Südlandpolitik betrieben. Die Politik erfasste

nicht nur die Täler jenseits des Gotthards; auch die um ihre Unabhängigkell besorgten Zenden des Oberen Welle besorgten Zenden des oberen Wallis wurden mit Bündnissen in diesen reich einbezogen. Das führte mehren der den die den reich einbezogen. Das führte mehr als einmal zu harten Spannungen mit den bernischen Bündnispartner der in de bernischen Bündnispartner, der in den Herren von Raron und den aus den savoyischen Grafenbaus stommen. savoyischen Grafenhaus stammenden Bischöfen von Sitten die Gegner oberwalliserischen Freibeit oberwalliserischen Freiheit unterstützte. Spannungen entstanden ab und nauch mit dem benachberten I auch mit dem benachbarten Luzern. Die Freiheit der Obwaldner Ballert wirkte auf die untertänigen Benachbarten Luzern. wirkte auf die untertänigen Bauern des luzernischen Amtes Entlebuch verreizend, und nicht immer wirkte reizend, und nicht immer widerstanden die Obwaldner Bauern der Horsuchung, den Entlebuchern in ihrer wiederstanden die Obwaldner Bauern der Horsuchung. suchung, den Entlebuchern in ihrem Unabhängigkeitsdrang beizustehen. Hohepunkt solcher Spanningen bildet. hepunkt solcher Spannungen bildete der Amstaldenhandel, als 1478 sogst der Landammann Heinrich Bürgler in Amstaldenhandel, als 1478 sogst der Landammann Heinrich Bürgler in der Landammann Hei der Landammann Heinrich Bürgler in ein Verfahren gegen entlebucherische Aufstände verwickelt war Der Goden in verfahren gegen entlebucherische Aufstände verwickelt war Der Goden in verfahren gegen entlebucherische in der Aufstände verwickelt war der Goden in verfahren gegen entlebucherische in der Goden in der Gode Aufstände verwickelt war. Der Gedanke, die Entlebucher zu Obwaldnem zu machen, war zu verlockend

Diese Vorkommnisse gehören in den Bereich der schweren Krisen, die Bund der Eidgenossen am Enda der Schweren Krisen, Grundden Bund der Eidgenossen am Ende des 15. Jahrhunderts in ihren alter festen erschütterten. Zwar hatten der Schweren Krisen, alter des 15. Jahrhunderts in ihren alter des 15. festen erschütterten. Zwar hatten die Kriegstaten der Eidgenossen im alter Zürichkrieg und in Eroberungszüssen. Zürichkrieg und in Eroberungszügen in den Aargau und Thurgau weither militaufsehen erregt, und die Grosstaten Aufsehen erregt, und die Grosstaten der Burgunderfeldzüge hatten ihr militärisches Ansehen erst recht begründer tärisches Ansehen erst recht begründet. Aber innere Krisen und Rivalitäten drohten den lose gefügten Bund zu and Ansehen erst recht begründet. drohten den lose gefügten Bund zu sprengen. Die inneren Probleme wuchstäblich über den Eidgenossen buchstäblich über der den Eidgenossen buchstäblich über den Kopf; da keiner mehr bereit war, befand Ganze zu sehen, sondern nur den Kopf Ganze zu sehen, sondern nur den Vorteil seiner Partei verteidigte, Gefahl sich der Bund der acht Orte am Band sich der Bund der acht Orte am Rande der Auflösung und vor der eines alles vernichtenden Brudo-leines eines alles vernichtenden Bruderkrieges. Diese tödliche Gefahr wurde zu Stans 1481 durch den vernichten Tag zu Stans 1481 durch den vermittelnden Einfluss des Einsiedlers hat ihm Ranft, Bruder Klaus. überwunden St. Ranft, Bruder Klaus, überwunden. Seine versöhnende Friedenstat hat ihm den Ehrentitel «Vater des Vaterlanden den Ehrentitel «Vater des Vaterlandes» eingetragen, und seinem Nachruhll haben auch die konfessionellen Enternationen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen haben auch die konfessionellen Enternationen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen haben auch die konfessionellen Enternationen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen keinen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen versöhnende keinen versöhnende Friedenstat hal Nachruhllen versöhnende keinen versöhnen versöhnende keinen versöhnen versöhnende keinen versöhnen vers haben auch die konfessionellen Entzweiungen der Glaubensspaltung keinen Abstrich gemacht — Bruder Klausen der Glaubensspaltung und Abstrich gemacht — Bruder Klausens Ansehen ist bei Protestanten Katholiken unversehrt erhalten geblich

In den Auseinandersetzungen der Reformation blieb Obwalden der har e Kern der Altgläubigen und fand teste Kern der Altgläubigen und fand sich zu keinen Zugeständnissen die kirchlichen Neuerer bereit Abar aus die kirchlichen Neuerer bereit. Aber auch von den politischen Parteikämpten zwischen den Anhängern Frankreichen zwischen den Anhängern Frankreichs, Spaniens und Venedigs wurde Ländchen kaum ernsthaft berührt Dassin in der Ländchen kaum ernsthaft berührt der Ländchen kaum ernsthaft der Ländchen kaum ernsthaft berührt der Ländchen kaum ernsthaft berührt. Dafür lockte nun, mit konfessionellen Motiven bestärkt, noch einmal das I an 1 Motiven bestärkt, noch einmal das Land jenseits des Brünigs. Die Obwaldner unterstützten ihre Freunde im Liener unterstützten ihre Freunde im Haslital in ihrem Bemühen, am Glauben festzuhalten, nachdem ihren Bemühen, gertwurgen Glauben festzuhalten, nachdem ihnen von Bern die Neuerung aufgezwungen

Worden War. Eine Vermittlung der andern Orte verhinderte den blutigen

Beriefen sich die Obwaldner in ihrer Treue zum alten Glauben nicht ungern auf ihren grössten Eidgenossen, Bruder Klaus, so fühlten sie sich im
Verpflichtet, und Pensionenwesen viel weniger seinen pazifistischen Idealen
in diesem Geschäft hochkamen. Eine Reihe von Obwaldnern aus den Famisich als Offiziere in fremden Diensten einen Namen machten und ihre in der
ten.

Beriefen sich die Obwaldner in ihrer Treue zum alten Glauben nicht unsich im Verpflichtet, von Prieden verlegen verbeiten pazifistischen Idealen
in diesem Geschäft hochkamen. Eine Reihe von Obwaldnern aus den Famisich als Offiziere in fremden Diensten einen Namen machten und ihre in der
ten.

Die Zeiten der katholischen Reform und des Barocks haben sowohl in kirchlichen als auch in profanen Bauten Denkmäler hinterlassen, die heute Haus des 18. Jahrhunderts seine Fenster weit geöffnet; gerade durch den Land, in dessen Dörfern Familien, welche zu Vermögen und Ansehen gewaren, ihre stattlichen Sitze bauten. So begegnete das offizielle Ob-Zurückhaltung, verzichtete jedoch auf einen heroischen Widerstand.

### Engelberg kommt zu Obwalden

Im Zusammenhang mit dem Wiener Kongress und dem Bundesvertrag Von 1815 wurde das obwaldnerische Staatsgebiet durch den Anschluss des Chemalian wurde das obwaldnerische Staatsgebiet Diese siebte Gemeinde chemaligen Wurde das obwaldnerische Staatsgebiet durch den Anschaltigen Klosterstaats von Engelberg erweitert. Diese siebte Gemeinde Obwaldens ist vom alten Kantonsteil aus nicht direkt erreichbar. Sie bildet Wirtschaft Fremdenkurort eine wertvolle Ergänzung der obwaldnerischen Wirtschaft. In den politischen Wirren der Restauration stand Obwalden festgefügt in der politischen Wirren der Restauration stand Commensieht der innerschweizerischen Front. Mit den andern Sonderbundskantonen hatte es auch die Folgen der Niederlage zu tragen. Doch Obwalden fügte es auch die Folgen der Niederlage zu tragen. Doch ton groes in den neuen Bundesstaat von 1848. Obwohl der kleine Kanton grosse Anstrengungen unternahm, wirtschaftlich aufzuholen, blieb ihm doch nur ein relativer Erfolg beschieden. Mit einer an sich gesunden Volks-Wirtschaft, die eine ideale Verteilung von Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung darstellt, figuriert der kleine Kanton immer unter den finanz-Schwachen Kantonen. Seine Zukunft darf der Kanton als ideales Erholungsgebiet sehen, in dem ein umweltschutzfreundliches Gewerbe, eine rührige Land, und Forstwirtschaft sowie ein die Schönheiten der Natur erhaltendes Gastgewerbe zusammenarbeiten.

#### Résumé

### Regard sur le passé d'Obwald

Déjà rien que par le nom, le canton d'Obwald est étroitement lié à la forêl. nterwalden» dérivant de «inter silve» «Unterwalden» dérivant de «inter silvas», ce qui signifie «entre les forêts». A un époque reculée déià, le pays était contraint de les forêts de la fait contraint de les forêts de la fait contraint de les forêts de la fait contraint de la fait de la fai

La séparation entre les demi-cantons d'Obwald et de Nidwald remonte de composite de l'époque mérovingienne (VIIIe siècle). Il semble même que les habitants de demi-cantons soient d'origine différents. demi-cantons soient d'origine différente; c'est du moins une des explications grandes différences entre les mentalités and

Le document le plus important concernant l'histoire antique et l'époque de libération est le «Livre blanc de Sarrace» la libération est le «Livre blanc de Sarnen».

Après avoir chassé les Habsbourgs avec succès, les Obwaldiens entrèrent de sallse de la Habsbourge avec les Bernois. à cause du Habsbourge conflit avec les Bernois, à cause du Haslital, et avec les Lucernois, à cause fort les conces de la sorte les constitutes de la constitute de la sorte les constitutes de la constitute de la sorte les constitutes de la constitute de la constitute de la co l'Entlebuch. Coincés de la sorte, les gens d'Obwald ne purent que participer for activement à la politique méridionale des Universes de la sorte des la sorte des la contra de la politique méridionale des Universes de la sorte de la contra del contra de la contra del la contra del la contra de la contra de la contra de la contra de la contra del la contra del la contra del la contra de la contra del la contra de la contra del l

La personnalité historique la plus importante est sans doute l'ermite colas, qui, à côté de nombreuses autres colas. Nicolas, qui, à côté de nombreuses autres actions extraordinaires, sut empêchel la division au sein de l'alliance des Confédére (1997) Résumé: C. Vollenweider / R. Beil